

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Denken Sie sich, als der Sammelmeier den berühmten Maler Heli fortwährend damit belästigte, ihm ein Autogramm zu geben, haute Heli ihm ein's runter.“

„Jetzt hat er also ein Autogramm.“

Der gilt für klug und bringt es weit,
Wer einmal lügt — zur rechten Zeit.

Briefkasten der Redaktion.



Z. R. i. Fr. Sie sind grausam, ohne es sein zu müssen und ohne damit irgend etwas Gutes zu erreichen. Bedenken Sie das Wort Wielands: „Sende nicht Worte mit fliegender Eile. Zürnende Worte sind brennende Pfeile, töten die Ruhe der Seele so schnell. Schwer ist's zu heilen, doch leicht zu verwunden.“ — **L. i. B.** Sie über-treiben! Vater Schenk hätte sich in seiner Bescheidenheit einem solchen Anfinnen widersetzt. Nicht jeder, der dafür war oder sprach, kann unter die Pioniere des Rückfalls eingereiht werden. Dazu bedarf es schwererer Munition. — **Origenes.** Ueber den „Johannes“ sind wir doch anderer Meinung. Hier arbeitete ein reifer Geist und ein Bühnenkennner par excellence. — **S. i. S.** Als strafmildernd wollte jüngst ein Advokat vor dem zürcherischen Schwurgericht geltend machen: Der Angeklagte ist ein Märdler und

die Angeklagte eine Bernerin. Man muß dem guten Mann das nicht zu schwer nehmen; strafmildernd für ihn fällt in die Waagschale: er war Verteidiger. — **T. T.** Droz hatte das Recht, seine Meinung zu haben und sie zu sagen, wie jeder andere Bürger. Ob die Art, wie er es tat, gerade taktvoll war, darüber mag er sich selbst Rechenschaft geben, der Bundesversammlung ist er nach unserer Meinung keine schuldig. — **B. i. G.** Wenn am Parlamentsgebäude auf diese Weise Arbeiten verteilt werden, muß man es allerdings tadeln. Wir werden uns erkundigen. — **Peter.** Das Caroussel ist gerettet. Das Kaiserliththeater hat seine Sache gut gemacht; es lebe das Kaiserliththeater! — **Rosa.** Bei Grieder u. Co. in Zürich finden Sie in neuen Seidenstoffen, was das Herz ercent. Zupfen Sie Ihren Emil nur am Narmel in den Laden hinein, dann wird Ihr Wünschen schon in Erfüllung gehen. — **J. S. i. Lond.** Leider können wir der Helvetia den Kopf nicht ändern und nicht legen; sie ist ein steifköpfig Weißbrot und verdient auch keine „fette“ Palme. Schönen Gruß und das Europa von 1892 (?) sei nicht mehr erhältlich. — **M. J. i. V.** Von unserm Landsmann Walther Siegfried, dem Dichter des „Tino Moralt“, erscheint demnächst ein neuer Roman: „Um der Heimat willen“. Er behandelt einen sich gewaltig steigenden dramatischen Stoff, der auf heimatischem Boden spielt und daher für alle Schweizer von besonderem Interesse sein wird. Wir machen Sie auf das Buch hiemit aufmerksam. — **M. N.** Der wahre Kastengeist besteht darin, daß man mehr an Kästen und Kästen, als an den Geist glaubt. — **Klio.** Es ist nun einmal so; manchen Leuten macht das Jammer und Klagen gerade so viel Vergnügen, als andern das Singen und Jauchzen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „**Gastwirt**“, Zürich.

Das Erinnerungsblatt

an die Abstimmung vom 20. Februar ist soeben in III. und letzter Auflage erschienen. Bestellungen erbitten wir uns baldigst. Preis per Exemplar in Rolle und franko 1 Fr. 20.

Expedition des „**Nebelspalter**“, Zürich.

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofstrasse 1, Zürich, beehrt sich anzuzeigen, dass er die **General-Repräsentation**

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der durch ihre Weine berühmten **Schlösser** und grossen **Schlossgüter Livran und Bries-Caillon in Médoc** (seit mehr als vier Jahrhunderten der gleichen Familie gehörig);
2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen 1895er Lese** des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

24-5

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I

24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände

von Alexandre Charpentier in Paris.

☉ Täglich geöffnet. ☉

Eintritt von 10–1 Uhr **Fr. 1.–**. Eintritt von 1–7½ Uhr **50 Cts.**

11-12

Osburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

empfehlen:

Plan von Zürich, 1:5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau, Fr. 12.—

Plan von Zürich, 1:10000, Ausgabe 1897 „2.—

A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform „1.—

Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800 „4.—

Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler-„1.20

Usteri „4.50

Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer „40.—

Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger „10.—

Älteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy „—50

Die Schweiz. Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck „10.—

Pusikan, Die Helden von Sempach, Prachtwerk „—60

Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerkrieger elegant „1.—

Merkbüchlein für Schiesseregebnisse, für Schützenvereine „—25

Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde „3.—

Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum „16.—

Tableau der Schweiz. Laufhunde „2.—

Hundestammbaum „—50

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren

ist das köstliche Aroma der

frischen Frucht vollkommen

erhalten, deshalb bürgern sie

sich auch täglich mehr ein. —63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf

keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und

25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spätkornobst u. Gemüse.



Pariser Gummi-Artikel 1^a Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kernen,
Zürich 1.

WER AN KRANKHEITEN der
Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Exzessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Abso-
lute Discretion.** 25-45

Sämtliche Gummi-Artikel

nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-
strasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung.
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -27-4

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer
Geld- und Bücherschränke
mit gebogenem Stahlmantel und paten-
tiertem, federlosem Hauptschloss. —
Spezialität: **Panzer- u. Doppel-
panzerkassen** mit glasharter,
unbohrbarer Aussenseite. **Bank-
Einrichtungen** nach neuesten u.
bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors,
**Stahlkammern, Depositions-
Safe-Schränke,**
Gewölbehöhlen etc.

Ehren-Diplom.
**Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.**

Telephon 185.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 28 b-12

GEBR. LINCKE, Zürich.

Ein ausgezeichnetes
Mittel gegen

Nervenleiden,

dessen Güte
altbewährt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. —
(Aus Bitterfräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. B. berühmten
Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächeständen wie: **Magenschwäche,**
Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärfend und überhaupt
zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diäte-
tikum** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den **weniger**
Benutzten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung
zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich**
empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in
den übrigen Apotheken. (H 1 Y 17-3)

Cigaretten-Raucher Vorsicht!

Die allein echten
türkischen Cigaretten

O H 835

sind die der

16-2

Türkischen Tabak-Regie in Konstantinopel,

welche allein befugt ist, im türkischen Reiche Cigaretten
und Rauchtabake zu fabrizieren und dazu nur türkische
Produkte verwenden kann, da der Import ausländischer
Tabake gesetzlich verboten ist.

Eine Menge Cigaretten werden als echt türkischer
verkauft, enthalten aber grösstenteils nur
minderwertige Tabake.

Allein echte Sorten sind:
Neue Spezialität für die Schweiz: Cigaretten Asker 20 St. 40 Cts.,
100 Stück Fr. 2. —

Cigaretten Ahali, Mazir, Ni'met, Mayveh, Selam, Yashmak,
Sa'adet II & I, Esmeh, mit oder ohne Mundstück
von 55 Cts. bis Fr. 2.20 per 20 resp. 25 Stück und von Fr. 2.75
bis Fr. 8.60 per 100 Stück.

Damencigaretten Yaset 25 Stück Fr. 1.65.

Rauchtabake Ahali, Nazir, Mayveh, Selam, Sa'adet, Esmeh etc.
in Karton von 25, 50 und 100 gr. von 40 Cts. bis Fr. 6.25.

Zu haben in allen bessern Cigarrenhandlungen

Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schärer, Bern.**

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

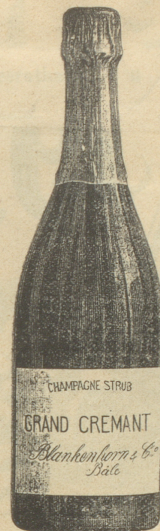
Appetitlosigkeit.

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S.
schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus
bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und
bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten
die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Das
selbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach
Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darnie-
derliegende Appetit hob sich sehr bald die vorher wächslig aussehenden
Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht
erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.“

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: „Mit Dr. Hommel's Haema-
togen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei
Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die
schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.“ Depots
in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.



Kaufen nur
Huonder!

Pat. amerik. Weinhahnen
bestes System.

Fabrik in Winterthur.
(M 6572 Z) 31-5

Sorgenlos werden Sie nur,
wenn Sie nütz-
liche Belehrung über neuesten
ärztl. patent. Frauenschutz
lesen, gegen Einsendung von
Fr. 1. — in Marken. 41-20
J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Rahm-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts.

1^a Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc., geraspelt in Paketen
von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse
in Laibchen
von 2 Kg. à Fr. 2.40 pr. Kg.

Tilsiter

22

saffiger Weichkäse in Laibchen von ca.
4 Kg. à Fr. 1.70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.



Das neue Bundespalais

colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.